

09. Juli 2008:

Vierte Etappe: im Team fährt es sich leichter ...

Die vierte der sieben Etappen über die Alpen führte uns über 102 Kilometer und 2100 Höhenmeter von St. Vigil nach Sexten, und heute zeigte die Transalp wieder zwei Gesichter – eines sehr freundlich, denn die Sonne begleitete uns fast den ganzen Tag und auch das Profil war relativ harmlos. Das andere aber eher anstrengend, denn nach zwei Tagen mit Magenkrämpfen hilft selbst das beste Wetter nur wenig. Zumindest haben wir nun eine leise Ahnung bekommen, was mit dem Bild „Tour der Leiden“ gemeint ist! Wie gut, dass das Ganze ein Teamveranstaltung ist – Kumpel Bram blieb die ganze Strecke an meiner Seite. Jetzt belohnen wir uns erst einmal mit einer Massage und morgen folgt dann die Königsetappe mit satten 3500 Höhenmetern auf 130 Kilometern Strecke – wieder einmal wird sich zeigen, wie effektiv das Training der vergangenen Monate war!



Teamarbeit: Bram im Windschatten von Oli